

Leipziger Anzeiger

Leipzig, 2. Febr. 82.

Lieber Herr Direktor!

Am letzten gestrigen Abend wurde durch  
Herrn Kluge die Sache besprochen, dass  
ich die ganze Nacht nicht schlafen  
kann, dass ich es aber auch nicht  
wagere, mich nicht von Leipzig  
zu entfernen.

Bitte daher um Entschuldigung  
und Nachsicht für die Folgezeiten.

Sehr verehrter

A. Reichenow

D. Müller